

Traunfugil...

Ein selbstgeschriebenes Gedicht über Traunfugil...

Von 14ripl

Traunfugil...

Nachts läufst du auf den Straßen,
bist fröhlich immerzu,
ahnst dir nichts böses in den Sinn,
Geräusche, ja die hörst du.

Du drehst dich um und bist erschrocken,
als die Mülltonne sich bewegt,
langsam fallen Flocken,
starrst drauf, unentwegt.

Das war jedoch nur Ablenkung,
denn von hinten naht heran,
der wahre Graus, die wahre Angst,
es ist kein grusliger Mann.

Nein, es ist was freches,
etwas, was dich ärgert,
wenn es etwas will,
ist besser für dich: blech es.